

„Grüner Beitrag“ aus Tradition

Modernstes Umweltmanagement bei der KÖHL GmbH

Seit Jahrzehnten warnen Umweltschutzverbände vor den Folgen des Klimawandels. Die KÖHL GmbH, die ergonomisch hochwertige und schadstoffgeprüfte Sitzmöbel herstellt, betrachtet bereits seit ihrem Gründungsjahr 1976 die Verantwortung für den Umweltschutz als eines ihrer Leitziele.

Für das hessische Unternehmen KÖHL ist der Umweltschutz kein Verordnungszwang, sondern ein Beitrag zur globalen Werterhaltung. Der Einsatz von umweltfreundlichen Technologien prägt die Unternehmenspolitik; Energieeinsparungen und die Vermeidung von umweltbelastenden Verfahren haben Priorität. So

Abfallaufkommen, schädliche Emissionen und Reststoffe sowie Abwässer auf ein Minimum.

Gebündelte Maßnahmen

Die Umweltverträglichkeit der Produkte und Herstellungsverfahren wird ständig kontrolliert und regelmäßig verbessert. Seit Jahren setzt KÖHL auf Wärmepumpen zur Energiegewinnung und Regenwasserzisternen zur Brauchwasserbeschaffung. Das KÖHL-Bürogebäude und Teile der Fertigungshallen am Unternehmensstandort Rödermark erhalten derzeit ein ökologisches Flachdach aus hochwertigem Edelstahl. Dieses Material zeichnet sich, neben den deutlich verbesserten thermischen Eigenschaften, durch eine extrem lange Haltbarkeit im Vergleich zu anderen bekannten Flachdachabdeckungen aus. Auf dem neuen Edelstahl-dach der großen Fertigungshallen wird eine Photovoltaik-Anlage installiert, durch die künftig der Strom für alle Gebäude gewonnen wird. Eine Begrünung der Dachfläche des Ausstellungs-bereiches ist als nächster Schritt geplant. Im Betriebs-fuhrpark läuft testweise ein Erdgasfahr-zeug, um auch hier zukünftig neue Wege zu gehen. Nicht ohne Grund ist KÖHL seit 2005 mit seinem Umweltmanagement-system ISO-14001:2005-zertifiziert – dem weltweit modernsten Öko-Audit. Selbst die langjährigen Partner sind nach ISO 14001 zertifiziert und viele davon befinden sich in einem Umkreis von 250 Kilometern. Das hat positive Auswirkungen auf die Energiebilanz, denn kurze Wege bei der Herstellung sind auch ein Beitrag zum Umweltschutz.

95 % Recyclingquote

Für KÖHL beginnt der Umweltanspruch bereits beim Einkauf der Rohstoffe. Hier gilt es, Ressourcen zu schonen, die Materialien für den späteren Recyclingkreislauf zu kennzeichnen und recycelbare Materialien einzusetzen. So hat z. B. die jüngste Entwicklung – die AUREO®-Dreh-sessel-Reihe – eine Recyclingquote von 95 %. Neben dem ökologischen Qualitätsanspruch hat die Stuhlserie noch zwei wesentliche Merkmale: Die Atmungsak-



Natürlich trägt der AUREO® wie alle Stuhl-familien aus dem Hause KÖHL das Zertifikat „Schadstoff geprüft“, das GS-Zeichen und das Ergonomie-Zertifikat der LGA-Nürnberg.

tive Mesh-Rückenlehne (AMR®) sorgt für das perfekte Sitzklima durch den richtigen Temperaturengleich. Und die KÖHL-Bandscheibenstütze (KBS®) unterstützt das ergonomisch richtige Sitzen. Des Weiteren führt sie als Ergonomieprodukt das Premium-Gütesiegel „Gesundheitsprodukt Präventivmedizin“ – empfohlen vom Zentrum für Präventivmedizin in Bad Kissingen.

Mehr Informationen unter www.koehl.com.



AUREO® vereint neueste, recycelbare High-tech-Materialien mit einem perfekten Design und ökologisch sowie ergonomisch höchsten Ansprüchen.

werden z. B. Stromeinsparungen durch Werkssensoren erzielt, die das Licht automatisch regeln. Selbst in der Verwaltung läuft über Nacht keine Büromaschine im Stand-by-Modus. Technische und organisatorische Maßnahmen reduzieren das